

Luzerner Tagblatt

Freisinniges Organ

Hauptanzeigebblatt für Stadt und Kanton Luzern und die übrige Zentralschweiz

Abonnementpreise: 1 Monat, 3 Monate, 6 Monate, 12 Monate

und die übrige Zentralschweiz

achtundfünfzigster Jahrgang.

Insertionspreise: Die einpfeilige Zeitzeile oder deren Raum

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten

Jahrl. Staat und Kirche in Basel. - Schweiz. - Luzern. - Ausland. - Telegramme. - Basler Chronik. - Vermischte Nachrichten. - Unfallchronik. - Bergehen. - Neulieder.

Verleger: Johann Freitag die hiesigen Verleger: „Allgemeine Anzeiger“ und „Luzerner Anzeiger“.

Expedition: Hauptstrasse, Baselstr. - Juliana: Kornmarkt, Münsterstr. - Tel. Nr.: 885 - 409 1398

Don heute an bis 31. März 1909. Luzerner Tagblatt. Gratis-Beilage. „Illustrierte Luzerner Chronik und Wöchentlich. Unterhaltungen“

Staat und Kirche in Basel.

Der Große Rat von Baselstadt hat am 21. Januar den Beschluß gefaßt, auf eine Parzialrevision der Verfassung einzutreten zur Neuordnung des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat.

Die Kirche mußte Steuern zahlen; besonders laut beklagten sich die römisch-katholischen, die ungefähr einen Drittel der Bevölkerung ausmachen.

man es zunächst ledere und ganz lose trüble. Im Namen der Regierung vertrat der Vorsteher des Justizdepartements, Regierungsrat Burchardt-Schäzmann, im Großen Räte diese Auffassung und begründete den Antrag, der Rat möge beschließen, auf eine Revision der Verfassung einzutreten.

Bei dieser Gemeinde jährlich eine Subvention von 40,000 Fr. zu gewähren, mit Rückwirkung auf das Jahr 1907. Von sozialdemokratischer Seite wurde die Erklärung abgegeben, daß die Partei prinzipiell dem Vorhinein der Regierung zustimme, obwohl ihr eine gänzliche Trennung von Kirche und Staat lieber wäre.

Revue.

Konzert der Liedertafel Luzern. Wohl die bedeutendste Nummer des gestrigen Konzertes fand am Ende des Programm: Goudys „Frühlingserwachen“.

die Chorführer der Großen Oper auszuweisen, welche für beratende Aufgaben wenig Verständnis und Lust zeigten und ein Heidegelb verlangten.

Einiges fand beim „Licht“ vorkommenden Ding auch ein. Duschig Rang das von den Musikern gestülpte Schlagobers.

komponierten stimmungsreichen Chor von Gerd „Am Witternacht“ den Eingang „Gefallen“ die Nacht ans Land“ trotz Pianissimo- und begabter Begleitern.

Die Konzertkompositionen waren nur auf